

# Kaufhaus musste weichen

**Bützfleth: Abrissarbeiten am Kreisel fast abgeschlossen / Neubau der Betreuungsdienste wird 2019 fertig**



**Haben ganze Arbeit geleistet: Die Abrissbagger in der Ortsmitte** Foto: tp

**tp. Bützfleth.** Die Abbruchbagger der Firma Harald Wist aus Drochtersen haben ganze Arbeit geleistet: Die beiden Altbauten am neuen Verkehrskreisel Obstmarschenweg/Kirchstraße/Deichstraße in Bützfleth sind Geschichte.

Nach Abschluss des Abrisses, mit dem die Arbeiter in den Endzügen liegen, ist der Weg frei für die Bebauung der Fläche mit einer Seniorenwohnanlage. Baustart ist laut

dem Ortsbürgermeister Sönke Hartlef im späten Frühjahr. Unter der Regie des ausführenden Architekten Holger Cassau aus Bützfleth lassen die Stader Betreuungsdienste, ein städtisches Tochterunternehmen, im Ortszentrum eine barrierefreie Anlage für betreutes Wohnen errichten. Es entstehen 14 Wohnungen à 50 Quadratmeter und vier Wohnungen à 70 Quadratmeter, die von den Betreuungsdiensten auch betrieben werden.

Die Nachfrage nach den Wohnungen sei schon jetzt größer als das Angebot, sagt Sönke Hartlef. Je nach Bedarf können die Mieter Serviceleistungen hinzu buchen. Nach aktuellem Planungsstand sollen die ersten Bewohner im dritten Quartal 2019 einziehen.

Für das Projekt mussten das ehemalige Kaufhaus Köser, in dem zuletzt Monteurswohnungen untergebracht waren, sowie ein leerstehendes kleines Wohnhaus weichen.

Unterdessen haben die Arbeiter beim Bau des zweiten neuen Kreisverkehrsplatzes in der Ortsmitte eine Winterpause eingelegt. Sobald das Wetter es zulässt, wird das Verkehrsrund am Obstmarschenweg, dem Fleetweg und an der Alten Chaussee fertig gestellt. Die Bauzeit beträgt dann noch einmal sechs Wochen. Zwischenzeitlich wird am Obstmarschenweg stellenweise der Fußweg gepflastert.